Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Letzter Vorhang für Ungarisches Kurorchester fiel am Dienstagabend

Beigetragen von JNN am 17. Mär 2022 - 18:20 Uhr

JNN hat etwas Hilfe bekommen, denn Marketingleiter Thomas Vodde hat bereits für einen Vermieterbrief einige Punkte der letzten Ratssitzung aufgearbeitet. Wir haben dieses redaktionell aufgearbeitet und berichten nun unter „Weiterlesen“ über diese Punkte, die zuvor auch im Bäderausschuss waren und wo es kaum Wortbeiträge von Ratsmitgliedern zu gab.

Der Gemeinderat hat auf seiner Sitzung am 15. März 2022 einige entscheidende Neuerungen beschlossen:

1. Urlaubsmagazin
Die Kurverwaltung ist einstimmig beauftragt worden, ein neues Urlaubsmagazin bis zum Beginn der Herbstferien 2022 zu erstellen. Dies wird gemeinsam mit der Agentur Goldbutt Communication, die auch das bisherige Urlaubsmagazin entwickelt hat, geschehen. An der Entwicklung des Magazins werden Vertreter des Gemeinderates, der Vermieter und des Einzelhandels in Form einer Arbeitsgruppe beteiligt. Die Ergebnisse werden in den Sitzungen des Bäderausschusses vorgestellt.

2. Gastgeberverzeichnis
Mit einer Gegenstimme ist die Einstellung des gedruckten Gastgeberverzeichnisses und die Erstellung eines digitalen Gastgeberverzeichnisses beschlossen worden. Jeder Vermietbetrieb kann einen kostenfreien Eintrag erhalten. Die wichtigsten Daten inkl. Fotos wird die Kurverwaltung dann für die Vermieter einstellen. Im Anschluss haben diese dann die Möglichkeit nur ihren Betrieb weiter zu bearbeiten. Der Eintrag des jeweiligen Betriebs wird dann auf juist.de und auf der JustWebApp zu sehen sein. Hierzu soll in den nächsten Tagen ein Fragebogen dazu versandt werden. Ebenso will die Kurverwaltung Schulungen zum digitalen Gastgeberverzeichnis durchführen. Im Urlaubsmagazin werden die Vermietbetriebe allgemein mit einem QR-Code und einen Kurzlink zum Digitalen Gastgeberverzeichnis vorgestellt.

Erweiterung der JNN-Redaktion: Die Gegenstimme kam von Ausschussmitglied Meint Habbinga (Pro Juist). Dieser begründete das damit, dass die Einstellung des gedruckten Verzeichnisses für ihn ein Jahr zu früh kommt, denn damit hätte man etwas, was über Jahre gut funktioniert hat. Zudem hätten viele ältere Gäste keinen PC und deshalb lieber die gedruckte Form. Aufgrund seiner Erfahrungen, dass etwas Neues erst einmal noch nie funktioniert hat, stellte Habbinga für sich klar: „Ich gehe nicht davon aus, dass das 2023 läuft.“

Marketingleiter Thomas Vodde hält das für eine Unterstellung, dem würde nicht so sein. Er stellte dazu fest: „Ich bin sicher, das es funktionieren wird.“

Gerhard Jacobs stellte für die CDU fest, dass man den Schritt sehr begrüßt und Ratsmitglied Tjard Gillet (Grüne) hält den Versand des Gastgeberverzeichnisses für nicht mehr gegeben, da er eh nur an Stammgäste ging, die die Insel ohnehin besuchen.

3. Insel-Guide (deutsch: Inselführer)
Den Insel-Guide „Mein Töwerland für die Hosentasche“ wird es in unveränderter Form weitergeben. Auch der Führer für 2023 soll bis zum Beginn der Herbstferien 2022 fertig gestellt sein.

4. Katalogversand
Es wird also auch weiterhin einen Katalogversand mit dem Urlaubsmagazin und dem Insel-Guide geben.

5. Kurorchester
Der Gemeinderat hat ebenfalls einstimmig beschlossen, dass es ab dieser Saison wochenweise wechselnde Musikensembles statt dem Kurorchester geben wird. Nach mehr als 30 Jahren wird das Kurorchester also ab diesem Jahr nicht mehr auf Juist während der Sommersaison spielen. Bürgermeister, Kurverwaltung und der Rat bedanken sich sehr herzlich für die wunderbare Musik des Kurorchesters.

Über die letzten Punkte der Ratssitzung wird JNN noch berichten.

Zu unserem Foto: Der letzte Vorhang ist für das Ungarische Kurorchester (Aufnahme vom Saisonabschlußkonzert 2016) gefallen.

TEXT: THOMAS VODDE/STEFAN ERDMANN

JNN-ARCHIVFOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

